



An die bei Agrisano Pencas  
versicherten Personen

Brugg, im Juni 2024

### Information über den Geschäftsgang und die Aktualitäten der Agrisano Pencas

Sehr geehrte Damen und Herren

Sie sind über Ihren Betrieb (Arbeitgeberin/Arbeitgeber) im Rahmen der Globalversicherung bei der Agrisano Pencas in der beruflichen Vorsorge versichert. Gerne informieren wir Sie nachstehend über die wichtigsten Kennzahlen und den Geschäftsgang 2023.

#### Wichtige Kennzahlen gemäss Jahresrechnung 2023

Angeschlossene Betriebe	14 421
Aktive Versicherte	17 737
Rentnerinnen und Rentner	656
Vorsorgevermögen	CHF 412,5 Mio.
Deckungsgrad	106,7 %
Verwaltungskosten pro Person*	CHF 134.–

#### Zinssätze

Jahr	2021	2022	2023	2024
Zins BVG	2,50 %	1,00 %	1,00 %	1,25 %
Zins Überobligat.	2,50 %	1,00 %	1,00 %	1,25 %
Technischer Zins	1,50 %	1,50 %	1,50 %	1,50 %

\* Die Verwaltungskosten werden nach der Methode von Inter-Pension ([www.inter-pension.ch](http://www.inter-pension.ch)) berechnet.

#### Geschäftsgang

Nach einem herausfordernden und zuweilen fast turbulenten Jahr 2022 ging das Jahr 2023 aus Anlegersicht erfreulich zu Ende. Insbesondere das letzte Quartal des 2023 erwies sich als positiv, was letztendlich für eine Netto-Performance für das Berichtsjahr von Total + 2,4 % führte. Weiter kann festgehalten werden, dass die Ergebnisse aus dem Versicherungsteil einmal mehr positiv ausfielen. Folge dessen erhöhte sich der Deckungsgrad gegenüber dem Vorjahr um 1,1 % auf 106,7 % per 31. Dezember 2023. Die Wertschwankungsreserven sind im Berichtsjahr von 30,1 % auf 35,5% des Sollwertes angestiegen. Unter Berücksichtigung der strukturellen Risikofähigkeit sind das gute Werte, welche auch eine Leistungsverbesserung zugunsten der Pensionierten zulassen. Wie bereits in den Vorjahren hat sich der Stiftungsrat entschieden, den Altersrentnerinnen und Altersrentnern im 2024 einen einmaligen Sonderbeitrags von CHF 1'000.- zu gewähren.

Ein weiteres Mal konnte die Agrisano Pencas ein Wachstum verzeichnen. Gegenüber dem Vorjahr steigerte sich die versicherte Lohnsumme um gut 6 %. Die angeschlossenen Betriebe wie auch die versicherten Personen haben um rund 3 % zugenommen.

Im Berichtsjahr waren 5 773 Eintritte und 5 237 Austritte zu verzeichnen. Dies sind im Branchenvergleich sehr hohe Werte. Der administrative Aufwand hierfür war trotz schlanken Arbeitsprozessen entsprechend hoch. Gleichwohl fielen die Verwaltungskosten pro Person (Aktive und Rentner) im Branchenvergleich unterdurchschnittlich aus und betragen CHF 134.-.

Detaillierte Angaben zum Geschäftsgang und zum Rechnungsergebnis 2023 können Sie dem Geschäftsbericht auf unserer Internetseite [www.agrisano.ch](http://www.agrisano.ch) > *Über uns* > *Publikationen* > *Geschäftsberichte* entnehmen.

### **Aktuelle Entwicklung und Ausblick**

Das erste Quartal 2024 verlief insgesamt positiv. Per Ende März 2024 betrug die Performance der Kapitalanlagen + 3,6 %. Was hält nun der weitere Jahresverlauf des 2024 für Kapitalanlagen bereit? Aktuelle Konflikte und geopolitische Risikoszenarien schaffen für Unternehmen und ganze Volkswirtschaften starke Unsicherheiten. Im Hinblick auf das Wirtschaftswachstum kann weder mit einem Boom noch mit einem Einbruch gerechnet werden. Insgesamt bleiben die Konsumausgaben der Mittelschicht hoch. Dies stützt das Wirtschaftswachstum. Die Arbeitslosigkeit ist niedrig. Die zugrunde liegenden Inflationsdaten zeigen in den meisten wichtigen Volkswirtschaften eine Abschwächung. Trotz der Herausforderungen dürfen wir, aus Sicht der Agrisano Pencas, positiv in die Zukunft blicken. Durch die optimierte Zusammenarbeit mit unserer Depotbank, in Verbindung mit der adaptierten Anlagestrategie per 1. Januar 2024 und der internen Vermögensverwaltung sind wir für die kommenden Herausforderungen bestens vorbereitet.

Am 25. September 2022 haben Volk und Stände im Rahmen der Volksabstimmung die Reform AHV 21 angenommen. Im letzten Jahr galt es, die damit einhergehenden Flexibilisierungen des Bezugs der Altersleistungen im Rahmen der 2. Säule per 1. Januar 2024 umzusetzen. Ein weiteres Augenmerk ist auf die Vereinheitlichung des Referenzalters von 65 Jahren für Frauen und Männer zu richten. Frauen sparen durch die Erhöhung des Referenzalters ein Jahr länger für ihre berufliche Vorsorge, was sich auf ihr Altersguthaben samt Zinsen zum Zeitpunkt der Pensionierung positiv auswirkt. Die nötigen Anpassungen im Vorsorgereglement, insbesondere für die Übergangsgeneration mit Jg. 1961 bis 1963, werden aktuell ausgearbeitet und per 1. Januar 2025 umgesetzt.

Freundliche Grüsse

**Agrisano Pencas**  
Berufliche Vorsorge

Brief ohne Unterschrift